



öffentlich

**Betreff:**

Schulwegsicherheit Eiche

**Einreicher:** Fraktion CDU/ANW

Erstellungsdatum 04.10.2017

Eingang 922:

**Beratungsfolge:**

Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
08.11.2017	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob und wie vor der Grundschule "Ludwig-Renn" in Potsdam Eiche, auf der Kaiser-Friedrich-Straße zur Verbesserung der Schulwegsicherheit die Tempo 30 Zone räumlich ausgedehnt werden kann.

gez.

Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Die Situation hat sich so entwickelt, dass sowohl die Zahl der Kita- und Schulkinder als auch der Straßenverkehr erheblich angestiegen sind. Auf der Kaiser-Friedrich-Str. stadteinwärts etwa in Höhe der Straße „Weg nach Bornim“ ist der Bürgersteig an der rechten Straßenseite auch als Radweg nutzbar. Zwischen dem jetzigen Ende der Tempo-30-Strecke „Am Alten Mörtelwerk“ bis „Weg nach Bornim“ ist der Bürgersteig so schmal, dass er kaum Platz für zwei nebeneinander laufende Personen lässt. Kinder können dort nicht mit dem Fahrrad auf dem Bürgersteig fahren. Da das Verkehrsaufkommen erheblich zugenommen hat, besonders im morgendlichen Berufsverkehr, ist die Sicherheit der Schulkinder auf diesem Teilstück nicht gewährleistet. Das gleiche gilt für das Teilstück in entgegengesetzter Richtung stadtauswärts. Ab Ende der Tempo-30-Strecke - etwa in Höhe „Kaiser-Friedrich-Str. Nr. 32 – Kita Turmspatzen“ bis „Kuhforter Damm“ - gibt es keinen Radweg. Erst ab Höhe „Kuhforter Damm“ in Richtung Golm (Ortsmitte) stadtauswärts gibt es einen Fußweg, der durch einen Grünstreifen von der Fahrbahn getrennt ist und der von den Schülern auch als Radweg genutzt werden kann.